Zum Fachcurriculum Deutsch der Sekundarstufe I des Johanneums

1. Orientierung der Unterrichtseinheiten

In den dargestellten Unterrichtseinheiten werden die zu erwerbenden Fachkompetenzen als Minimalziele im Sinne der Fachanforderungen Deutsch für die Sekundarstufe I des Landes Schleswig-Holstein abgebildet.

2. Thematische Freiheit

Die Lehrkräfte können nach pädagogischem Ermessen Themen durch andere ersetzen. In jeder Jahrgangsstufe werden verschiedene mediale Formen wie zum Beispiel Buch, Hörspiel, Kurzfilm/Film, Theateraufführung berücksichtigt. Außerdem werden mindestens zwei Ganzschriften in den Unterricht einbezogen. Mindestens bis zur Jahrgangsstufe 8 soll eine dieser Ganzschriften ein Jugendbuch sein. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 soll jeweils eine der Ganzschriften aus der Zeit vor dem 20. Jahrhundert stammen. Kriterien für die Auswahl von Ganzschriften sind unter anderem: Zugangsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, Bedeutsamkeit des Themas, Lebensweltbezug, sprachliche und formal-gestalterische Qualität, Beispielhaftigkeit für eine Textgattung oder Epoche, Eignung für fächerübergreifende Projekte, kulturelle Relevanz für die Region Schleswig-Holstein. Die Werke können auch in der „Lesezeit“ erarbeitet werden.

3. Fachspezifischer und fächerübergreifender Kompetenzerwerb

In jeder Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I werden Texte bzw. Textausschnitte auswendig gelernt und gestaltet. Der fächerübergreifende Kompetenzerwerb im Bereich der Medienbildung findet kontinuierlich statt.

4. Auswertung und Nutzung der Ergebnisse zentraler Abschluss- und Vergleichsarbeiten

Die Ergebnisse der zentralen Abschluss- und Vergleichsarbeiten (Abitur, VERA, LeA.SH, Parallelarbeiten) werden im jeweiligen Jahrgangsteam und im Rahmen der Fachkonferenzsitzungen ausgewertet.

5. Leistungsmessung und Leistungsbewertung

Die Unterrichtsbeiträge (mündliche und schriftliche) sowie die Leistungsnachweise (Klassenarbeiten und gleichwertige Leistungsnachweise) werden nach den Vorgaben der Fachanforderungen Deutsch des Landes Schleswig-Holstein bewertet.

6. Überprüfung und Weiterentwicklung des Fachcurriculums Deutsch

Das Fachcurriculum Deutsch wird kontinuierlich von den Mitgliedern der Fachkonferenz überprüft und weiterentwickelt. Veränderungen werden im Rahmen der Fachkonferenzsitzungen vereinbart und abgestimmt.

Deutsch, Klasse 5

Thema 1: Geschichten lesen und selbst schreiben	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	5
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Aufgabenstellungen verstehen Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes erzählen; nach Vorlagen erzählen Erzähltexte erschließen Texte planen, formulieren und überarbeiten
Fachinhalte/ Themen	Operatoren und deren Bedeutung Schreibplan
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 5“ (S. 282f.) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Schmökern, schauen, weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 5“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: einen Erzählkern ausgestalten

Thema 2: Kinder- und Jugendbücher lesen und verstehen	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	5
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden (je Ganzschrift)
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Erzähltexte erschließen (Inhalt, Aufbau, Handlungsführung) Figuren und ihre Beziehungen benennen Verhalten und Eigenschaften von Figuren beschreiben und beurteilen sprachliche Mittel untersuchen Lesestrategien anwenden
Fachinhalte/ Themen	Inhalt/Aufbau/Sprache Erzähler, Ich-Erzähler drei Phasen des Lesens; texterschließende Verfahren Begründungen mittels Textbelegen
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 5“ (S. 282f., 290f.) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft Leseförderung mittels www.antolin.de (Westermann Verlag)
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Schmökern, schauen, weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 5“ Differenzierungsaufgaben
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	entfällt wegen der Lernstandserhebung LeA.SH (innerhalb der ersten 8 Wochen nach den Sommerferien)

Thema 3: Rechtschreibregeln und -strategien nutzen	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	5
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Laut-Buchstaben-Beziehung kennen lernen Regeln der Rechtschreibung kennen und beachten Lösungshilfen zur Schreibung eines Wortes einsetzen Wissen über Silbenaufbau nutzen verwandte Wörter suchen; Wörter verlängern und zerlegen Nachschlagen im Wörterbuch (auch online) Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren von Online-Lernhilfen Fehlerschwerpunkte üben; fehlerhafte Texte korrigieren
Fachinhalte/ Themen	Groß- und Kleinschreibung Kürze und Länge des Stammvokals Schreibung der s-Laute Online-Wörterbücher/Fremdwörterlexika, Online- Beiträge zu Rechtschreibung, Zeichensetzung und Synonymen (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren“)
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Online-Wörterbücher/Fremdwörterlexika, Online- Beiträge zu Rechtschreibung, Zeichensetzung und Synonymen (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren“)
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	„Deutschzeit 5 – Diagnose und Fördern online“
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Schmökern, schauen, weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 5“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: Regeln der Rechtschreibung

Thema 4: Sprache erforschen – Wortarten / Der Satz und seine Gliederung	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	5 (aufgeteilt im ersten und zweiten Halbjahr zu behandeln/Bezug zur Rechtschreibung ist herzustellen)
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden je Teilbereich (Wortarten / Satzglieder)
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Wortarten unterscheiden und deren Funktion erkennen operationale Verfahren (Proben) zur Einsicht in sprachliche Strukturen nutzen Satzglieder bestimmen
Fachinhalte/ Themen	Nomen/Substantiv, Artikel, Verb, Adjektiv, Personalpronomen Deklination, Genus, Numerus, Kasus; Steigerungsformen des Adjektivs Aussage-, Aufforderungs- und Aussagesatz/Satzschlusszeichen Subjekt, Prädikat, Prädikativ; Gliederung des Satzes durch das Prädikat Akkusativobjekt, Dativobjekt, präpositionales Objekt; adverbiale Bestimmung; Attribut
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	adäquate Lern-Apps und Lernplattformen (Grammatiktrainer), Anton-App interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Schmökern, schauen, weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 5“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: Grammatik

Thema 5: Beschreiben	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	5
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Sprechen, Zuhören, Schreiben
Fachinhalte/ Themen	Tier-, Gegenstands- und Personenbeschreibungen
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Lehrbuch, Kapitel 4
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Hörtexte erschließen Sachtexte erschließen Kurzvorträge halten Mindmaps erstellen
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Schmökern, schauen, weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 5“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: ein Tier, einen Gegenstand oder eine Person beschreiben

Zum Fachcurriculum Deutsch der Sekundarstufe I des Johanneums

1. Orientierung der Unterrichtseinheiten

In den dargestellten Unterrichtseinheiten werden die zu erwerbenden Fachkompetenzen als Minimalziele im Sinne der Fachanforderungen Deutsch für die Sekundarstufe I des Landes Schleswig-Holstein abgebildet.

2. Thematische Freiheit

Die Lehrkräfte können nach pädagogischem Ermessen Themen durch andere ersetzen. In jeder Jahrgangsstufe werden verschiedene mediale Formen wie zum Beispiel Buch, Hörspiel, Kurzfilm/Film, Theateraufführung berücksichtigt. Außerdem werden mindestens zwei Ganzschriften in den Unterricht einbezogen. Mindestens bis zur Jahrgangsstufe 8 soll eine dieser Ganzschriften ein Jugendbuch sein. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 soll jeweils eine der Ganzschriften aus der Zeit vor dem 20. Jahrhundert stammen. Kriterien für die Auswahl von Ganzschriften sind unter anderem: Zugangsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, Bedeutsamkeit des Themas, Lebensweltbezug, sprachliche und formal-gestalterische Qualität, Beispielhaftigkeit für eine Textgattung oder Epoche, Eignung für fächerübergreifende Projekte, kulturelle Relevanz für die Region Schleswig-Holstein. Die Werke können auch in der „Lesezeit“ erarbeitet werden.

3. Fachspezifischer und fächerübergreifender Kompetenzerwerb

In jeder Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I werden Texte bzw. Textausschnitte auswendig gelernt und gestaltet. Der fächerübergreifende Kompetenzerwerb im Bereich der Medienbildung findet kontinuierlich statt.

4. Auswertung und Nutzung der Ergebnisse zentraler Abschluss- und Vergleichsarbeiten

Die Ergebnisse der zentralen Abschluss- und Vergleichsarbeiten (Abitur, VERA, LeA.SH, Parallelarbeiten) werden im jeweiligen Jahrgangsteam und im Rahmen der Fachkonferenzsitzungen ausgewertet.

5. Leistungsmessung und Leistungsbewertung

Die Unterrichtsbeiträge (mündliche und schriftliche) sowie die Leistungsnachweise (Klassenarbeiten und gleichwertige Leistungsnachweise) werden nach den Vorgaben der Fachanforderungen Deutsch des Landes Schleswig-Holstein bewertet.

6. Überprüfung und Weiterentwicklung des Fachcurriculums Deutsch

Das Fachcurriculum Deutsch wird kontinuierlich von den Mitgliedern der Fachkonferenz überprüft und weiterentwickelt. Veränderungen werden im Rahmen der Fachkonferenzsitzungen vereinbart und abgestimmt.

Deutsch, Klasse 6

Thema 1: Jugendbücher lesen und präsentieren	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	6
Dauer/ Zeitraum	circa 6 Unterrichtsstunden (sowie weitere Präsentationstermine im Laufe des Schuljahres)
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Jugendbücher vorstellen Leseeindrücke wiedergeben Leseinteressen reflektieren Texte inhaltlich erfassen Handlungen, Konflikte und Figuren kommentieren
Fachinhalte/ Themen	Inhalte und Bewertungskriterien für Buchvorstellungen einen Lesevortrag gestalten
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Besuch der Stadtbibliothek
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Nutzung der Stadtbibliothek Präsentieren
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Schmökern, schauen, weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 6“ Teilnahme am schulischen Vorlesewettbewerb der Hansestadt Lübeck
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	alternativer Leistungsnachweis: Buchvorstellung

Thema 2: Gedichte	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	6
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Lesen Schreiben Sich mit Texten auseinandersetzen
Fachinhalte/ Themen	Merkmale von Gedichten Aufbau, Metrum und Reimschemata erkennen Literarische Figuren beschreiben untersuchende und handlungs- und produktionsorientierte Verfahren literarischen Verstehens
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Internetrecherche (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren“)
Bezug zu anderen Fächern	Kunst (Gedichte visualisieren; Collagen, …)
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 6“ (S. 300f.) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Schmökern, schauen, weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 6“ Ein (Parallel-)Gedicht schreiben (vgl. „Deutschzeit 6“, S. 309); ein Gedicht rezitieren in einem Gedichtvortrag
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: Ein Gedicht untersuchen

Thema 3: Grammatik und Rechtschreibung	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	6
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Strukturen des Satzes beschreiben; operationale Verfahren anwenden die Bildung von Wörtern untersuchen; die Bedeutung von Wörtern erschließen Einblick in die Sprachgeschichte nehmen Gespräche mithilfe digitaler Medien führen / Fehlerschreibungen korrigieren und vermeiden
Fachinhalte/ Themen	Wortarten Satzglieder Satzverbindungen: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz / Regeln der Zeichensetzung Attributsätze und Adverbialsätze Zusammensetzungen, Ableitungen, Wortbausteine, Erbwörter, Lehnwörter, Fremdwörter Ober- und Unterbegriffe, Synonyme, Antonyme, Homonyme Chat-Sprache/typische Fehler der Chat-Sprache
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Online-Fremdwörter-Lexika, Beiträge zu Synonymen und anderen Lernhilfen (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren“) Gespräche mithilfe digitaler Medien führen / Fehlerschreibungen korrigieren und vermeiden (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Kommunizieren und Kooperieren“
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Zum Schmökern, Schauen, Weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 6“ Nutzung digitaler Medien zur Überprüfung der Sprachrichtigkeit
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: Grammatik und Rechtschreibung (mit Fokus auf Kommasetzung)

Thema 4: Kinder- und Jugendbücher erschließen	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	6
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Erzähltexte erschließen (Inhalt, Aufbau, Handlungsführung) Figuren und ihre Beziehungen untersuchen, Erzählformen sprachliche Mittel untersuchen Lesestrategien anwenden Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden Handlungen, Figuren und Konflikte untersuchen mit Texten handlungs- und produktionsorientiert umgehen
Fachinhalte/ Themen	Merkmale von Romanen Handlung, Figur, Ort, Zeit, sprachliche Mittel Zitiertechniken
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Zitiertechniken einüben
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Kreative Schreibverfahren („Leerstellen“ füllen und eine Textstelle weiterschreiben, inneren Monolog verfassen, ein Lapbook erstellen, …)
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: Einen Textauszug untersuchen

Thema 5: Sachtexte	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	6
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Sachtexte untersuchen (inhaltlicher Aufbau, sprachliche Mittel) Informationen adressatenbezogen weitergeben Methoden der Texterschließung und Strategien der Reorganisation von Sachtexten (Mindmap, Tabelle, Zeitstrahl, …) Verknüpfen von Diagrammen, Bildern etc. mit Sachtexten Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten Über Unfälle, Ereignisse und Vorfälle berichten Hörtexte untersuchen
Fachinhalte/ Themen	Formen wie Bericht, Vorgangsbeschreibung, Wegbeschreibung, Personenbeschreibung etc. sachlicher Stil/umgangssprachlicher Stil, Nominal-/Verbalstil Wiederholung der Wortarten: Deklination, Konjugation (Aktiv und Passiv, Tempus, Steigerung) Sachtexte
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Nachschlagen von Fremdwörtern/schwierigen Begriffen in Wörterbüchern
Bezug zu anderen Fächern	Strategien zum Leseverstehen und Erschließen von Sachtexten nutzen
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 6“ (S. 292ff. und 302f.) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Schmökern, schauen, weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 6“ zu den Kapiteln 4,5 und 9
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: Sachtexte untersuchen mit einem Teil Hörverstehen ODER Produktion (Vorgänge beschreiben ODER über einen Schadensfall/Konflikt berichten)

Zum Fachcurriculum Deutsch der Sekundarstufe I des Johanneums

1. Orientierung der Unterrichtseinheiten

In den dargestellten Unterrichtseinheiten werden die zu erwerbenden Fachkompetenzen als Minimalziele im Sinne der Fachanforderungen Deutsch für die Sekundarstufe I des Landes Schleswig-Holstein abgebildet. In ihrer Abfolge entsprechen sie der thematischen Gliederung des in der Sekundarstufe I verwendeten Lehrwerks. Diese Abfolge ist nicht bindend für die unterrichtende Lehrkraft (siehe Punkt 2).

2. Thematische Freiheit[1]

Lehrkräfte, die in der jeweiligen Jahrgangsstufe unterrichten, können nach pädagogischem Ermessen die dargestellte Abfolge der Unterrichtseinheiten ändern oder Themen durch andere ersetzen.

3. Auswahl von Ganzschriften[2]

Insbesondere bei der Auswahl der zu lesenden Ganzschriften soll die thematische Freiheit, unabhängig von den zu erwerbenden Fachkompetenzen, gewahrt bleiben. In jeder Jahrgangsstufe werden verschiedene mediale Formen wie zum Beispiel Buch, Hörspiel, Kurzfilm/Film, Theateraufführung berücksichtigt. Außerdem werden mindestens zwei Ganzschriften in den Unterricht einbezogen, um die Lesekompetenz, die Lesefreude und das Leseinteresse zu fördern. Mindestens bis zur Jahrgangsstufe 8 soll eine dieser Ganzschriften ein Jugendbuch sein. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 soll jeweils eine der Ganzschriften aus der Zeit vor dem 20. Jahrhundert stammen. Kriterien für die Auswahl von Ganzschriften sind unter anderem:

Zugangsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler
Bedeutsamkeit des Themas
Lebensweltbezug
sprachliche und formal-gestalterische Qualität
Beispielhaftigkeit für eine Textgattung
literaturgeschichtliche Bedeutung
Eignung für fächerübergreifende Projekte
kulturelle Relevanz für die Region Schleswig-Holstein

[1] „Der themenzentrierte Deutschunterricht in der Sekundarstufe I ist von Vielfalt geprägt. Inhaltlich orientieren sich die Themen an der Auseinandersetzung mit den Kernproblemen und ergeben sich aus dem Kompetenzerwerb im Rahmen der vier Bereiche [Sprechen und Zuhören; Schreiben; Lesen – Mit Texten und Medien umgehen; Sprache und Sprachgebraucht untersuchen] des Faches. Eine verbindliche Vorgabe einzelner Themen gibt es nicht.“ Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Deutsch. Kiel 2014, S. 36.

[2] Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Deutsch. Kiel 2014, S. 36.

4. Fachspezifischer und fächerübergreifender Kompetenzerwerb

In jeder Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I werden Texte bzw. Textausschnitte auswendig gelernt und gestaltet.

Der fächerübergreifende Kompetenzerwerb im Bereich Medienbildung[3] ist in den jeweiligen Jahrgangsstufen unter Benennung der jeweiligen Kompetenz und der Zuordnung zum Kompetenzbereich (K1 „Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren"; K2 „Kommunizieren und Kooperieren"; K3 „Produzieren und Präsentieren"; K4 „Schützen und sicher agieren"; K5 „Problemlösen und Handeln"; K6 „Analysieren und Reflektieren") verzeichnet.

In den so genannten „Notebookklassen" erfolgt ein verstärkter Einsatz digitaler Medien.

5. Auswertung und Nutzung der Ergebnisse zentraler Abschluss- und Vergleichsarbeiten

Die Ergebnisse der zentralen Abschluss- und Vergleichsarbeiten (Abitur, VERA) werden im jeweilige Jahrgangsteam und im Rahmen der Fachkonferenzsitzungen ausgewertet. Gegebenenfalls werden daraus Rückschlüsse auf notwendige Korrekturen im schulinternen Fachcurriculum gezogen. Dies versteht sich als kontinuierlicher Prozess.

6. Leistungsmessung und Leistungsbewertung

Die Unterrichtsbeiträge (mündliche und schriftliche) sowie die Leistungsnachweise (Klassenarbeiten und gleichwertige Leistungsnachweise) werden nach den Vorgaben der Fachanforderungen Deutsch des Landes Schleswig-Holstein bewertet.[4]

7. Überprüfung und Weiterentwicklung des Fachcurriculums Deutsch

Das Fachcurriculum Deutsch wird kontinuierlich von den Mitgliedern der Fachkonferenz überprüft und weiterentwickelt. Veränderungen werden im Rahmen der Fachkonferenzsitzungen vereinbart und abgestimmt.

[3] Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Ergänzung zu den Fachanforderungen Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien. Kiel 2018.
[4] Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Deutsch. Kiel 2014, S. 43-46.

Deutsch, Klasse 7

Thema 1: Materialgestützt argumentieren (linear erörtern)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	7
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	begründet adressaten- und situationsgerecht Stellung nehmen Argumente sammeln, gewichten, ordnen, formulieren, verknüpfen und durch Beispiele stützen Argumenttypen unterscheiden Informationen eines argumentierenden Textes zusammenfassen, Informationsgehalt/Schlüssigkeit prüfen nichtlineare Texte (hier: Diagramme) auswerten
Fachinhalte/ Themen	These/Argument/Beispiel normatives Argument, Faktenargument, Autoritätsargument
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	z.B. kriteriengeleitete Internetrecherche, kooperatives Schreiben via zumpad.de
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	sprachliche Verständigung über Medien gestalten (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Kommunizieren und Kooperieren“) u.a. digitale Wortschatzsammlungen nutzen (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Produzieren und Präsentieren“)
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 7“ (S. 300-301) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft Fördermaterial Deutsch (Cornelsen)
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „zum Schmökern, Schauen, Weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 7“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: Eine Stoffsammlung erstellen und ein Statement verfassen (materialgestützt argumentieren)

Thema 2: Kurze Erzählungen erschließen und Inhaltsangaben schreiben	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	7
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Funktionen kurzer Erzähltexte erkennen und beschreiben über Grundbegriffe der Textbeschreibung und -erschließung verfügen literarische Texte strukturiert zusammenfassen (strukturierte Inhaltsangabe) Methoden der Textüberarbeitung anwenden Mittel des filmischen Erzählens kennen und beschreiben Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen eines Kurzfilms reflektieren und bewerten
Fachinhalte/ Themen	Erzähltexte wörtliche Rede, Wiedergabe der wörtlichen Rede verbale und nonverbale Kommunikation Grundbegriffe der Filmanalyse
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Wortfelder erschließen mittels digitaler Wortschatzsammlung, z.B. erschließen von Wortfeldern mittels digitaler Mindmaps; digitale Wortschatzsammlungen nutzen (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Produzieren und Präsentieren“)
Bezug zu anderen Fächern	z.B. Filmanalyse: Auseinandersetzung mit Narration im Fächerverbund mit Geschichte
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 7“ (S. 306-307) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft Checkliste Textüberarbeitung (Lehrbuch S. 344)
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Schmökern, schauen, weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 7“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: eine strukturierte Inhaltsangabe zu einem Erzähltext oder einem Kurzfilm verfassen

Thema 3 und 4: Romane erschließen und Figuren beschreiben	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	7
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden (je Ganzschrift)
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	literarische Figuren charakterisieren handlungs- und produktionsorientierte Verfahren der Texterschließung und -interpretation anwenden (z.B. eine Rollenbiografie verfassen) Methoden der Textüberarbeitung anwenden Rechtschreibregeln und -strategien anwenden Nachschlagen von zusätzlichen Angaben im Wörterbuch
Fachinhalte/ Themen	Handlung Figur, Figurenrede, Figurensicht Erzähler sprachliches Bild, Metapher
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Texte in Dialoge umwandeln (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Kommunizieren und Kooperieren“), z.B. im Chat-Format
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Texte in Dialoge umwandeln (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Kommunizieren und Kooperieren“) Interviews erstellen (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Produzieren und Präsentieren“)
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 7“ (S. 308-311; 317) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft Leseförderung mittels www.antolin.de (Westermann Verlag) Rechtschreibtraining mittels https://orthografietrainer.net/ u.Ä.
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Schmökern, schauen, weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 7“ ggf. Projekt und Teilnahme am „Europäischen Wettbewerb“ (Abgabe Ende Januar/Anfang Februar)
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	

Thema 5: Balladen untersuchen und gestalten	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	7
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Balladen sinngestaltend vortragen Balladen untersuchen und mit Fachbegriffen beschreiben Zusammenhänge von Aussage, Formelementen und Sprache erfahren themengleiche Texte aus verschiedenen Zeiten erarbeiten Paralleltexte und Gegentexte verfassen Hörtexte erstellen (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Produzieren und Präsentieren“)
Fachinhalte/ Themen	Ballade Strophe, Vers Reimschemata: Paarreim, Kreuzreim, umarmender Reim Metrum (Jambus, Trochäus, Daktylus) Wortfeld bildhafte Sprache (Vergleich, Metapher, Personifikation)
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Rezitation Projekt (Vertonung)
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Hörtexte erstellen (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Produzieren und Präsentieren“)
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 7“ (S. 312-313) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Schmökern, schauen, weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 7“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Alternativer Leistungsnachweis: Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren, z.B. Vertonung einer Ballade

Thema 6: Grammatik und Rechtschreibung	
A. Rahmenbedingungen Diese Unterrichtseinheit wird ggf. integrativ innerhalb der anderen Unterrichtseinheiten dieses Schuljahres behandelt.	
Jahrgangsstufe	7
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Wortarten kennen und funktional gebrauchen Formen der Verbflexion kennen und deren Funktionen unterscheiden grammatikalische Kenntnisse hinsichtlich der Syntax funktional anwenden Satzarten (Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz, Attributsatz) kennen differenzierte Satzstrukturen konstruieren und situationsgerecht und adressatenbezogen anwenden Kommasetzung in Satzreihen und Satzgefügen beherrschen
Fachinhalte/ Themen	Aktiv und Passiv/Ersatzformen für das Passiv/Vorgangspassiv und Zustandspassiv Modi des Verbs/Indikativ/Konjunktiv I/Konjunktiv II/Ersatzformen für den Konjunktiv II (siehe Thema 2) Relativsätze (Attributsätze)/Adverbialsätze/Inhaltssätze
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	digitale Wortschatzsammlungen (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Produzieren und Präsentieren“)
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 7“ (S. 316) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Schmökern, schauen, weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 7“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: Grammatik und Rechtschreibung

Zum Fachcurriculum Deutsch der Sekundarstufe I des Johanneums

1. Orientierung der Unterrichtseinheiten

In den dargestellten Unterrichtseinheiten werden die zu erwerbenden Fachkompetenzen als Minimalziele im Sinne der Fachanforderungen Deutsch für die Sekundarstufe I des Landes Schleswig-Holstein abgebildet. In ihrer Abfolge entsprechen sie der thematischen Gliederung des in der Sekundarstufe I verwendeten Lehrwerks. Diese Abfolge ist nicht bindend für die unterrichtende Lehrkraft (siehe Punkt 2).

2. Thematische Freiheit[1]

Lehrkräfte, die in der jeweiligen Jahrgangsstufe unterrichten, können nach pädagogischem Ermessen die dargestellte Abfolge der Unterrichtseinheiten ändern oder Themen durch andere ersetzen.

3. Auswahl von Ganzschriften[2]

Insbesondere bei der Auswahl der zu lesenden Ganzschriften soll die thematische Freiheit, unabhängig von den zu erwerbenden Fachkompetenzen, gewahrt bleiben. In jeder Jahrgangsstufe werden verschiedene mediale Formen wie zum Beispiel Buch, Hörspiel, Kurzfilm/Film, Theateraufführung berücksichtigt. Außerdem werden mindestens zwei Ganzschriften in den Unterricht einbezogen, um die Lesekompetenz, die Lesefreude und das Leseinteresse zu fördern. Mindestens bis zur Jahrgangsstufe 8 soll eine dieser Ganzschriften ein Jugendbuch sein. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 soll jeweils eine der Ganzschriften aus der Zeit vor dem 20. Jahrhundert stammen. Kriterien für die Auswahl von Ganzschriften sind unter anderem:

Zugangsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler
Bedeutsamkeit des Themas
Lebensweltbezug
sprachliche und formal-gestalterische Qualität
Beispielhaftigkeit für eine Textgattung
literaturgeschichtliche Bedeutung
Eignung für fächerübergreifende Projekte
kulturelle Relevanz für die Region Schleswig-Holstein

[1] „Der themenzentrierte Deutschunterricht in der Sekundarstufe I ist von Vielfalt geprägt. Inhaltlich orientieren sich die Themen an der Auseinandersetzung mit den Kernproblemen und ergeben sich aus dem Kompetenzerwerb im Rahmen der vier Bereiche [Sprechen und Zuhören; Schreiben; Lesen – Mit Texten und Medien umgehen; Sprache und Sprachgebraucht untersuchen] des Faches. Eine verbindliche Vorgabe einzelner Themen gibt es nicht.“ Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Deutsch. Kiel 2014, S. 36.

[2] Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Deutsch. Kiel 2014, S. 36.

4. Fachspezifischer und fächerübergreifender Kompetenzerwerb

In jeder Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I werden Texte bzw. Textausschnitte auswendig gelernt und gestaltet.

Der fächerübergreifende Kompetenzerwerb im Bereich Medienbildung[3] ist in den jeweiligen Jahrgangsstufen unter Benennung der jeweiligen Kompetenz und der Zuordnung zum Kompetenzbereich (K1 „Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren"; K2 „Kommunizieren und Kooperieren"; K3 „Produzieren und Präsentieren"; K4 „Schützen und sicher agieren"; K5 „Problemlösen und Handeln"; K6 „Analysieren und Reflektieren") verzeichnet.

In den so genannten „Notebookklassen" erfolgt ein verstärkter Einsatz digitaler Medien.

5. Auswertung und Nutzung der Ergebnisse zentraler Abschluss- und Vergleichsarbeiten

Die Ergebnisse der zentralen Abschluss- und Vergleichsarbeiten (Abitur, VERA) werden im jeweilige Jahrgangsteam und im Rahmen der Fachkonferenzsitzungen ausgewertet. Gegebenenfalls werden daraus Rückschlüsse auf notwendige Korrekturen im schulinternen Fachcurriculum gezogen. Dies versteht sich als kontinuierlicher Prozess.

6. Leistungsmessung und Leistungsbewertung

Die Unterrichtsbeiträge (mündliche und schriftliche) sowie die Leistungsnachweise (Klassenarbeiten und gleichwertige Leistungsnachweise) werden nach den Vorgaben der Fachanforderungen Deutsch des Landes Schleswig-Holstein bewertet.[4]

7. Überprüfung und Weiterentwicklung des Fachcurriculums Deutsch

Das Fachcurriculum Deutsch wird kontinuierlich von den Mitgliedern der Fachkonferenz überprüft und weiterentwickelt. Veränderungen werden im Rahmen der Fachkonferenzsitzungen vereinbart und abgestimmt.

[3] Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Ergänzung zu den Fachanforderungen Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien. Kiel 2018.
[4] Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Deutsch. Kiel 2014, S. 43-46.

Deutsch, Klasse 8

Thema 1: Zeitungstexte untersuchen und schreiben	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	8
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen verschiedene journalistische Textsorten unterscheiden (Bericht, Nachricht, Kommentar, Reportage) Textfunktionen erkennen (appellierend/gefühlsbetont/informierend/bewertend) informieren und in einem funktionalen Zusammenhang berichten (Reportage) geeignete Medien für Kommunikation auswählen: Rechtschreibung, Sprachrichtigkeit, Nutzung von Quellen (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Problemlösen und Handeln“) Sprachrichtigkeit überprüfen (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Problemlösen und Handeln“)
Fachinhalte/ Themen	Wiederholung von Schwerpunkten der Rechtschreibung und Zeichensetzung direkte Rede/indirekte Rede; Modus des Verbs: Konjunktiv I der indirekten Rede, Ersatzformen des Konjunktivs Überprüfungsfunktionen von Textverarbeitungsprogrammen
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Ggf. „NewsCheck“-Nachrichten-Rallye (Stationenarbeit) in Kooperation mit dem Offenen Kanal Lübeck (Kanalstraße)
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Beitrag zur kritischen Medienbildung (journalistische Textformen, sprachliche Manipulation)
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 8“ (S. 318f.) aktive Nutzung von Online-Hilfen (z.B. Duden)
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „zum Schmökern, Schauen, Weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 8“ Eine Reportage für die Homepage verfassen
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: eine Reportage untersuchen

Thema 2: Novellen und Dramen	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	8
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden (je Ganzschrift)
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	spezifische Merkmale verschiedener literarischer Texte (Novelle, Jugendroman, Drama) unterscheiden Fachbegriffe der Textbeschreibung, -erschließung und -interpretation kennen und verwenden ein eigenes Textverständnis entwickeln textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden literarische Figuren charakterisieren und ihre Beziehungen untersuchen Aussagen mit dem Text belegen handlungs- und produktionsorientiert mit literarischen Texten umgehen Texte überarbeiten
Fachinhalte/ Themen	Novelle/Jugendroman/Drama (ggf. spezifische Gattungsmerkmale bei Novelle oder Drama) Figur, Handlungsverlauf, Nebenhandlung, Handlungsort und -zeit Erzählverhalten (auktorial, personal), Erzählerbericht/Figurenrede sprachliche Bildhaftigkeit Standbild, innerer Monolog, Tagebucheintrag, Brief, Gespräch direktes/indirektes Zitat, Zeichensetzung bei Zitaten
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	
Bezug zu anderen Fächern	bei Behandlung eines Dramas: Kooperation mit dem Fach „Darstellendes Spiel“
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 8“ (S. 322-327) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Zum Schmökern, Schauen, Weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 8“ ggf. Projekt und Teilnahme am „Europäischen Wettbewerb“ (Abgabe Ende Januar/Anfang Februar)
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: Eine Novelle ODER ein Drama untersuchen (analytisch oder produktionsorientiert)

Thema 3: Gedichte untersuchen, interpretieren und gestalten	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	8
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	spezifische Merkmale verschiedener Texte unterscheiden (Lyrik) die Wirkungsweisen von Texten untersuchen ein Gedicht vortragen lyrische Formen (motivgleiche Gedichte) untersuchen und deren Merkmale und Funktion erarbeiten zwischen Autor und lyrischem Ich unterscheiden Fachbegriffe der Textbeschreibung, -erschließung und -interpretation kennen und verwenden Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen metaphorischen Sprachgebrauch verstehen
Fachinhalte/ Themen	lyrisches Ich/lyrischer Sprecher Strophe, Vers Reimarten (Paarreim, Kreuzreim, umarmender Reim, Endreim, Binnenreim, Alliteration) Metrum (Jambus, Trochäus, Daktylus) Anapher, Enjambement, Hyperbel, Metapher, Neologismus, Parallelismus, Personifikation, Vergleich
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Einüben von diversen Methoden kreativen Schreibens (z.B. Parallelgedichte und Gegentexte, „Geschichten“ zum Gedicht, Black-Out-Gedichte, Schreiben zu Bildern, assoziatives Schreiben, Clustern, Haiku)
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 8“ (S. 328f.) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „zum Schmökern, Schauen, Weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 8“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: ein Gedicht analysieren und interpretieren

Thema 4: Grammatik und Rechtschreibung	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	8
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Wortarten kennen und funktional gebrauchen grammatikalische Kenntnisse hinsichtlich der Syntax funktional anwenden Satzglieder (Feldermodell) und Satzarten (Subjekt-/Objekt-/Adverbialsatz) kennen Partizip- und Infinitivgruppen kennen und verwenden Wirkungen von Satzbauvarianten unterscheiden exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte nehmen
Fachinhalte/ Themen	Wortarten und deren Kategorisierung Zum Verb: Aktiv und Passiv, Konjunktiv II als Ausdruck von Vorstellungen und Wünschen, Modalverben Satzglieder und Satzgliedteile; Satzreihen und Satzgefüge; Nebensätze/Gliedsätze Bedeutungswandel von Wörtern
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Online-Grammatikübungen
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Sprachrichtigkeit beherrschen
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „zum Schmökern, Schauen, Weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 8“ Gesellschaftsspiel „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ zur Wortschatz- und Grammatikübung
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Klassenarbeit: Grammatik und Rechtschreibung

Zum Fachcurriculum Deutsch der Sekundarstufe I des Johanneums

1. Orientierung der Unterrichtseinheiten

In den dargestellten Unterrichtseinheiten werden die zu erwerbenden Fachkompetenzen als Minimalziele im Sinne der Fachanforderungen Deutsch für die Sekundarstufe I des Landes Schleswig-Holstein abgebildet. In ihrer Abfolge entsprechen sie der thematischen Gliederung des in der Sekundarstufe I verwendeten Lehrwerks. Diese Abfolge ist nicht bindend für die unterrichtende Lehrkraft (siehe Punkt 2).

2. Thematische Freiheit[1]

Lehrkräfte, die in der jeweiligen Jahrgangsstufe unterrichten, können nach pädagogischem Ermessen die dargestellte Abfolge der Unterrichtseinheiten ändern oder Themen durch andere ersetzen.

3. Auswahl von Ganzschriften[2]

Insbesondere bei der Auswahl der zu lesenden Ganzschriften soll die thematische Freiheit, unabhängig von den zu erwerbenden Fachkompetenzen, gewahrt bleiben. In jeder Jahrgangsstufe werden verschiedene mediale Formen wie zum Beispiel Buch, Hörspiel, Kurzfilm/Film, Theateraufführung berücksichtigt. Außerdem werden mindestens zwei Ganzschriften in den Unterricht einbezogen, um die Lesekompetenz, die Lesefreude und das Leseinteresse zu fördern. Mindestens bis zur Jahrgangsstufe 8 soll eine dieser Ganzschriften ein Jugendbuch sein. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 soll jeweils eine der Ganzschriften aus der Zeit vor dem 20. Jahrhundert stammen. Kriterien für die Auswahl von Ganzschriften sind unter anderem:

Zugangsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler
Bedeutsamkeit des Themas
Lebensweltbezug
sprachliche und formal-gestalterische Qualität
Beispielhaftigkeit für eine Textgattung
literaturgeschichtliche Bedeutung
Eignung für fächerübergreifende Projekte

---

1 „Der themenzentrierte Deutschunterricht in der Sekundarstufe I ist von Vielfalt geprägt. Inhaltlich orientieren sich die Themen an der Auseinandersetzung mit den Kernproblemen und ergeben sich aus dem Kompetenzerwerb im Rahmen der vier Bereiche [Sprechen und Zuhören; Schreiben; Lesen – Mit Texten und Medien umgehen; Sprache und Sprachgebraucht untersuchen] des Faches. Eine verbindliche Vorgabe einzelner Themen gibt es nicht.“ Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Deutsch. Kiel 2014, S. 36.

2 Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Deutsch. Kiel 2014, S. 36.

kulturelle Relevanz für die Region Schleswig-Holstein

4. Fachspezifischer und fächerübergreifender Kompetenzerwerb

In jeder Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I werden Texte bzw. Textausschnitte auswendig gelernt und gestaltet.

Der fächerübergreifende Kompetenzerwerb im Bereich Medienbildung[3] ist in den jeweiligen Jahrgangsstufen unter Benennung der jeweiligen Kompetenz und der Zuordnung zum Kompetenzbereich (K1 „Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren"; K2 „Kommunizieren und Kooperieren"; K3 „Produzieren und Präsentieren"; K4 „Schützen und sicher agieren"; K5 „Problemlösen und Handeln"; K6 „Analysieren und Reflektieren") verzeichnet.

In den so genannten „Notebookklassen" erfolgt ein verstärkter Einsatz digitaler Medien.

5. Auswertung und Nutzung der Ergebnisse zentraler Abschluss- und Vergleichsarbeiten

Die Ergebnisse der zentralen Abschluss- und Vergleichsarbeiten (Abitur, VERA) werden im jeweilige Jahrgangsteam und im Rahmen der Fachkonferenzsitzungen ausgewertet. Gegebenenfalls werden daraus Rückschlüsse auf notwendige Korrekturen im schulinternen Fachcurriculum gezogen. Dies versteht sich als kontinuierlicher Prozess.

6. Leistungsmessung und Leistungsbewertung

Die Unterrichtsbeiträge (mündliche und schriftliche) sowie die Leistungsnachweise (Klassenarbeiten und gleichwertige Leistungsnachweise) werden nach den Vorgaben der Fachanforderungen Deutsch des Landes Schleswig-Holstein bewertet.[4]

7. Überprüfung und Weiterentwicklung des Fachcurriculums Deutsch

Das Fachcurriculum Deutsch wird kontinuierlich von den Mitgliedern der Fachkonferenz überprüft und weiterentwickelt. Veränderungen werden im Rahmen der Fachkonferenzsitzungen vereinbart und abgestimmt.

3 Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Ergänzung zu den Fachanforderungen Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien. Kiel 2018.

4 Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Deutsch. Kiel 2014, S. 43-46.

Deutsch, Klasse 9

Thema 1: Jugend debattiert	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	9
Dauer/ Zeitraum	8-10 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Kommunikationssituationen untersuchen und reflektieren Debattieren
Fachinhalte/ Themen	Kommunikationsmodell nach Friedemann Schulz von Thun
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Der Debatte im Klassenverband wird eine vorbereitende Gruppenarbeit (4er-Gruppen) vorangestellt.
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Fächerübergreifende Wissensbestände nutzen, Nutzung von „The buzzard“ zur Recherche aktueller Themen
Bezug zu anderen Fächern	WiPo (Recherche aktueller, gesellschaftlich relevanter Themen)
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Teilnahme am Wettbewerb auf weiteren Ebenen (Schul-, Regional-, Landeswettbewerb)
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	**Alternativer Leistungsnachweis: Teilnahme an einer Debatte nach dem Muster „Jugend debattiert“**

Thema 2: Argumentieren im Anschluss an einen Sachtext	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	9
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	komplexe Sachtexte verstehen; den Argumentationsgang einer Vorlage zusammenfassen Thesen entwickeln, Argumente durch Beispiele veranschaulichen Argumente aufgreifen, verstärken und Gegenargumente begründet zurückweisen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien bewusst einsetzen zentrale Schreibformen nutzen (argumentieren, debattieren, siehe UE „Jugend debattiert“) orthografische Regeln und Strategien im Schreibprozess sicher anwenden
Fachinhalte/ Themen	Wiederholung der Argumenttypen (normatives Argument, Faktenargument, Autoritätsargument) Wiederholung von Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung Nutzung von Wörterbüchern und Rechtschreibhilfen in Textverarbeitungsprogrammen (auch digital) Grenzen digitaler Rechtschreibhilfen
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Nutzung von „The buzzard“ zur Recherche aktueller Themen
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 9“ (S. 300-301) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Zum Schmökern, Schauen, Weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 9“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	-

Thema 3: Materialgestützt informieren	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	9
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	aus Texten entnommene Informationen zusammenhängend wiedergeben (materialgestützt informieren) im Internet recherchieren (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren“) Nutzungsrechte von Texten beachten (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Analysieren und Reflektieren“) formalisierte Texte verfassen zentrale Schreibformen beherrschen (informierendes Schreiben)
Fachinhalte/ Themen	Informationstexte Arten von Diagrammen (Säulen-, Balken-, Kreis-, Kurvendiagramm) Intentionen von Sachtexten (informierend, bewertend-kommentierend, appellierend, gefühlsbetont) Umgang mit Internetquellen, Zuverlässigkeit, Quellenangabe Rechtschreibstrategien (Fremd- und Fachwörter) Sprachstile (insbesondere sachlich) und deren Wirkung; Nominal-/Verbalstil Funktionen von Fach- und Gruppensprachen
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	einen Schreibplan erstellen
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	im Internet recherchieren (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren“) Nutzungsrechte von Texten beachten (Fachanforderungen Medienkompetenz: „Analysieren und Reflektieren“)
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 9“ (S. 302-303) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Zum Schmökern, Schauen, Weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 9“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	**Klassenarbeit: materialgestützt einen informierenden Text schreiben**

Thema 4: Parabeln/Kurze Erzählungen interpretieren	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	9
Dauer/ Zeitraum	6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	spezifische Merkmale verschiedener Texte unterscheiden (Fabel, Parabel, Erzählung, Kurzgeschichte) wesentliche Elemente eines Textes bestimmen und analysieren literarische Texte erschließen und deuten Textdeutungen begründen Bildsprache verstehen und deuten Fachbegriffe der Textbeschreibung, -erschließung und -interpretation kennen und verwenden ein eigenes Textverständnis entwickeln textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden zentrale Schreibformen nutzen (analysieren und interpretieren)
Fachinhalte/ Themen	Merkmale von Fabel/Parabel bzw. kurzer Erzählung/Kurzgeschichte (je nach Auswahl) bildhaftes Sprechen (Bildebene/Sachebene) Stilmittel des Komischen (Verfremdung, Hyperbel, Understatement, Ironie, Inkongruenz, Klischee) Deutungsthese Inhaltsangabe Textbelege und Zitate: direktes und indirektes Zitat, Zeichensetzung bei Zitaten
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 9“ (S. 304-307) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Zum Schmökern, Schauen, Weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 9“ Kreatives Schreiben
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	**Klassenarbeit: einen kurzen Erzähltext (Parabel oder Erzählung) analysieren und interpretieren**

Thema 5: moderne Dramen untersuchen	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	9
Dauer/ Zeitraum	mind. 6-8 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	spezifische Merkmale verschiedener Texte unterscheiden (Drama) Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden Texte mithilfe szenischer Verfahren erarbeiten die Konstellation der Figuren, deren Charaktere und Verhaltensweisen untersuchen sich exemplarisch mit Rezensionen auseinandersetzen Kriterien zur Beschreibung und Untersuchung von Theaterinszenierungen kennen
Fachinhalte/ Themen	Drama aus der Zeit nach 1950 Fachbegriffe der Dramenanalyse (Komödie/Tragödie, Akt/Szene, Monolog/Dialog, Regieanweisung) Wiederholung von Sprach- und Kommunikationsanalyse Vergleich mit einer Inszenierung Rezension
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	nach Möglichkeit Führung im Stadttheater Lübeck/Kennenlernen des Theaterbetriebs nach Möglichkeit Besuch einer Inszenierung ggf. Bearbeitung eines Lesetagebuchs in der „Lesezeit“
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Differenzierungsaufgaben des Lehrwerks „Deutschzeit 9“ (S. 310-311) interaktive Online-Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Bereich „Zum Schmökern, Schauen, Weiterdenken“ des Lehrwerks „Deutschzeit 9“
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	**Klassenarbeit: Analyse eines modernen Dramas**

Zum Fachcurriculum Deutsch der Sekundarstufe I des Johanneums

1. Orientierung der Unterrichtseinheiten

In den dargestellten Unterrichtseinheiten werden die zu erwerbenden Fachkompetenzen als Minimalziele im Sinne der Fachanforderungen Deutsch für die Sekundarstufe I des Landes Schleswig-Holstein abgebildet. In ihrer Abfolge entsprechen sie der thematischen Gliederung des in der Sekundarstufe I verwendeten Lehrwerks. Diese Abfolge ist nicht bindend für die unterrichtende Lehrkraft (siehe Punkt 2).

2. Thematische Freiheit[1]

Lehrkräfte, die in der jeweiligen Jahrgangsstufe unterrichten, können nach pädagogischem Ermessen die dargestellte Abfolge der Unterrichtseinheiten ändern oder Themen durch andere ersetzen.

3. Auswahl von Ganzschriften[2]

Insbesondere bei der Auswahl der zu lesenden Ganzschriften soll die thematische Freiheit, unabhängig von den zu erwerbenden Fachkompetenzen, gewahrt bleiben. In jeder Jahrgangsstufe werden verschiedene mediale Formen wie zum Beispiel Buch, Hörspiel, Kurzfilm/Film, Theateraufführung berücksichtigt. Außerdem werden mindestens zwei Ganzschriften in den Unterricht einbezogen, um die Lesekompetenz, die Lesefreude und das Leseinteresse zu fördern. Mindestens bis zur Jahrgangsstufe 8 soll eine dieser Ganzschriften ein Jugendbuch sein. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 soll jeweils eine der Ganzschriften aus der Zeit vor dem 20. Jahrhundert stammen. Kriterien für die Auswahl von Ganzschriften sind unter anderem:

Zugangsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler
Bedeutsamkeit des Themas
Lebensweltbezug
sprachliche und formal-gestalterische Qualität
Beispielhaftigkeit für eine Textgattung
literaturgeschichtliche Bedeutung
Eignung für fächerübergreifende Projekte

---

1 „Der themenzentrierte Deutschunterricht in der Sekundarstufe I ist von Vielfalt geprägt. Inhaltlich orientieren sich die Themen an der Auseinandersetzung mit den Kernproblemen und ergeben sich aus dem Kompetenzerwerb im Rahmen der vier Bereiche [Sprechen und Zuhören; Schreiben; Lesen – Mit Texten und Medien umgehen; Sprache und Sprachgebraucht untersuchen] des Faches. Eine verbindliche Vorgabe einzelner Themen gibt es nicht.“ Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Deutsch. Kiel 2014, S. 36.

2 Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Deutsch. Kiel 2014, S. 36.

kulturelle Relevanz für die Region Schleswig-Holstein

4. Fachspezifischer und fächerübergreifender Kompetenzerwerb

In jeder Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I werden Texte bzw. Textausschnitte auswendig gelernt und gestaltet.

Der fächerübergreifende Kompetenzerwerb im Bereich Medienbildung[3] ist in den jeweiligen Jahrgangsstufen unter Benennung der jeweiligen Kompetenz und der Zuordnung zum Kompetenzbereich (K1 „Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren"; K2 „Kommunizieren und Kooperieren"; K3 „Produzieren und Präsentieren"; K4 „Schützen und sicher agieren"; K5 „Problemlösen und Handeln"; K6 „Analysieren und Reflektieren") verzeichnet.

In den so genannten „Notebookklassen" erfolgt ein verstärkter Einsatz digitaler Medien.

5. Auswertung und Nutzung der Ergebnisse zentraler Abschluss- und Vergleichsarbeiten

Die Ergebnisse der zentralen Abschluss- und Vergleichsarbeiten (Abitur, VERA) werden im jeweilige Jahrgangsteam und im Rahmen der Fachkonferenzsitzungen ausgewertet. Gegebenenfalls werden daraus Rückschlüsse auf notwendige Korrekturen im schulinternen Fachcurriculum gezogen. Dies versteht sich als kontinuierlicher Prozess.

6. Leistungsmessung und Leistungsbewertung

Die Unterrichtsbeiträge (mündliche und schriftliche) sowie die Leistungsnachweise (Klassenarbeiten und gleichwertige Leistungsnachweise) werden nach den Vorgaben der Fachanforderungen Deutsch des Landes Schleswig-Holstein bewertet.[4]

7. Überprüfung und Weiterentwicklung des Fachcurriculums Deutsch

Das Fachcurriculum Deutsch wird kontinuierlich von den Mitgliedern der Fachkonferenz überprüft und weiterentwickelt. Veränderungen werden im Rahmen der Fachkonferenzsitzungen vereinbart und abgestimmt.

3 Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Ergänzung zu den Fachanforderungen Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien. Kiel 2018.

4 Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Deutsch. Kiel 2014, S. 43-46.

Deutsch, Klasse 10

Thema 1: materialgestützt argumentieren	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	10
Dauer/ Zeitraum	8-12 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	spezifische Merkmale von Textsorten kennen; Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten entnehmen und verwenden; Argumente aufgreifen, verstärken und Gegenargumente entkräften; adressatenorientiert schreiben; ausgewählte rhetorische Mittel verwenden; argumentative und appellative Texte verfassen
Fachinhalte/ Themen	Kommentar; Essay rhetorische Mittel (rhetorische Frage, Ellipse, Akkumulation, Klimax, Parallelismus, Hyperbel, Ironie, Metapher, Vergleich)
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Medienbildung K6: „Analysieren und Reflektieren“ von Internetquellen (Materialrecherche)
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Lehrbuch S. 306 f. und S. 310 f.
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	**Klassenarbeit: materialgestützt einen argumentativen Beitrag verfassen**

Thema 2: Sprache	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	10
Dauer/ Zeitraum	8-12 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	komplexe Sachtexte verstehen; Lesetechniken und Methoden der Texterschließung sicher anwenden; Sachtexte unter Berücksichtigung der Argumentationsstruktur und sprachlicher Besonderheiten analysieren; den Inhalt und den Argumentationsgang von Texten knapp zusammenfassen; Argumente aufgreifen, verstärken und Gegenargumente begründet zurückweisen; Argumente durch Beispiele veranschaulichen; begründet Stellung nehmen Medien analysieren und bewerten Nutzungsrechte von Texten beachten
Fachinhalte/ Themen	gendergerechte Sprache Digitale Medien: SMS, E-Mail, Blog, ... Hate Speech Leichte Sprache Quellen, Urheberrecht
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Medienbildung K6: „Analysieren und Reflektieren“
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Lehrbuch S. 308 f.
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	**Klassenarbeit: Eine textgebundene Erörterung schreiben**

Thema 3: Eine Ganzschrift aus der Zeit vor dem 20. Jahrhundert (Erzähltext oder Drama)	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	10
Dauer/ Zeitraum	8-12 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	literarische Gattungen definieren und deren Merkmale für das Textverständnis nutzen literarische Figuren charakterisieren; Figurenkonstellation das Textverständnis zunehmend selbstständig formulieren; sich mit den in den Texten zum Ausdruck kommenden Sichtweisen in einer literarischen Erörterung auseinandersetzen
Fachinhalte/ Themen	relevante Inhalte je nach gewähltem Werk (Erzähltext oder Drama)
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Lehrbuch S. 318 f.
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Lesen und Vorstellen weiterer Werke
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	-

Thema 4: Gedichte untersuchen, interpretieren und vergleichen	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	10
Dauer/ Zeitraum	8-12 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	spezifische Merkmale der Lyrik kennen; Gedichte unterschiedlicher Epochen untersuchen und vergleichen; Interpretationsthesen entwickeln und überprüfen; das Textverständnis zunehmend selbstständig formulieren; zentrale inhaltliche, formale und sprachliche Elemente analysieren und interpretieren; Deutungsansätze in korrekter Zitierweise am Text belegen
Fachinhalte/ Themen	Lyrik; Gedicht literarisches Motiv, lyrisches Ich/lyrischer Sprecher Strophe, Vers, Reimschema, Metrum, Jambus, Trochäus, Daktylus, Anapäst Anapher, Chiffre, Enjambement, Metapher, Neologismus, Oxymoron, Personifikation, Symbol, Vergleich literarische Epoche, Hyperbel, Parallelismus, Akkumulation
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Wirkungsvolles Präsentieren von lyrischen Texten (z.B. Gedichtvortrag)
Bezug zu anderen Fächern	Kunst: Schreiben zu Bildern
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Lehrbuch S. 320 f., interaktive Übungen als Ergänzung zum Arbeitsheft
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Poetry Slam
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	**Klassenarbeit: Gedichte interpretieren und vergleichen**

Thema 5: Reden analysieren und schreiben	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	10
Dauer/ Zeitraum	8-12 Unterrichtsstunden
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	spezifische Merkmale einer Rede kennen und analysieren; eine eigene Rede verfassen und halten
Fachinhalte/ Themen	Sachtext/Rede These, Argument, Beispiel/Beleg Intention, Redestrategie Stil, sprachliche Mittel (Akkumulation, Alliteration, Anapher, Antithese, Ellipse, Euphemismus, Hyperbel, Ironie, Klimax, Metapher, Repetitio, rhetorische Frage, Vergleich)
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Medienbildung K6: „Analysieren und Reflektieren“ von Reden (Internetquellen)
Bezug zu anderen Fächern	Die Schüler:innen verwenden Fachwissen der weiteren Fächer (etwa Wirtschaft/Politik, Naturwissenschaften, Geographie, Sprachen und Kulturen), um eine eigene Rede zu verfassen.
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	Lehrbuch S. 322 f.
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	Redetraining; Stimm- und Sprechtraining
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	**Alternativer Leistungsnachweis: Verfassen und Halten einer Rede**

Thema 6: Wiederholung und Vertiefung: Jugend debattiert	
A. Rahmenbedingungen	
Jahrgangsstufe	10
Dauer/ Zeitraum	8 Unterrichtsstunden (möglichst zum Ende des Schuljahres)
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	Sprechen und Zuhören Argumentieren und Debattieren Recherchieren und Quellen bewerten; Protokollieren
Fachinhalte/ Themen	Die Debatte nach dem Modell „Jugend debattiert“ Protokoll verfassen und eine Rückmeldung geben
C. Fachübergreifende Bezüge	
Überfachliche Kompetenzen	Recherche, Protokollieren
Bezug zu anderen Fächern	
D. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher SchülerInnen	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker SchülerInnen	
E. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	-

Deutsch, E, 1. Halbjahr

Literarische Themen im Wandel	
A. Rahmenbedingungen In diesem Halbjahr wird erarbeitet, wie ein literarisches Thema, ein Stoff oder ein Motiv in verschiedenen Textsorten und Medien zu unterschiedlichen Zeiten gestaltet wird. Literarisches Verstehen wird auf der Basis genauer Textanalyse durch intersubjektive Verständigung grundsätzlich reflektiert und geübt. Im Verlauf des Halbjahres werden erweiterte Deutungsansätze zunehmend berücksichtigt. Themenvorschläge sind Natur, Jugend und Alter, Liebe, Anpassung und Widerstand, Macht und Gewalt, Recht und Unrecht, das Fremde und das Eigene. Es werden in diesem Halbjahr zwei bis drei Werke (Ganzschriften) gelesen. Etwa die Hälfte davon stammt aus dem 20. Jahrhundert und der Gegenwart (Literatur nach 1990).	
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	a) Erzähltexte analysieren und interpretieren b) lyrische Texte analysieren und interpretieren (ggf. mit dramatischen Texten in E2 tauschen) c) ein grundlegendes Verständnis der kognitiven und kommunikativen Funktion von Sprache formulieren und sprachliche Äußerungen kriterienorientiert analysieren d) auf der Grundlage sprachkritischer Sachtexte Entwicklungstendenzen der Gegenwartssprache beschreiben und bewerten; Sprachwandel in digitalen Medien; Sprachkritik
Fachinhalte/Themen	a) Theorien des Verstehens; textsortenspezifische Wissensbestände zur Erzähltextanalyse, textnahe Lektüre; textbezogene Deutung b) textsortenspezifische Wissensbestände zur Lyrikanalyse (oder ggf. mit Dramenanalyse tauschen)
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Arbeitsformen, Methoden und Medien sind in Bezug auf die lerngruppenspezifischen Voraussetzungen auszuwählen. Im Kompetenzbereich Schreiben kommen auch digitale Werkzeuge zum Einsatz.
Fachsprache	Es wird eine einheitliche Fachsprache entsprechend der Fachanforderungen Deutsch, Schleswig-Holstein verwendet.
C. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher Schüler:innen	schulinterne Fördermaßnahmen für die Oberstufe (Rechtschreibung/Grammatik/Zeichensetzung) Fördermöglichkeiten und Lernhilfen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II (siehe Anhang)
Möglichkeiten der Förderung leistungsstarker Schüler:innen	Teilnahme an weiteren Ebenen des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ (Regional-, Landesebene) Teilnahme an der Fortbildung zum Juror im Wettbewerb „Jugend debattiert“
D. Leistungsbewertung	

Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	**Klausur I** (90‘): Interpretation eines literarischen Textes (Lyrik)[1] **Alternativer Leistungsnachweis**: im zeitlichen Umfang einer Klausur (z.B. Präsentation einer Epoche)
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Unterrichtsbeiträge werden mündlich, schriftlich und praktisch-gestalterisch erbracht. Hierzu gehören: - Beiträge in Unterrichts-, Partner- und Gruppengesprächen - Gestalten und Vortragen/Präsentieren von Ergebnissen - Beiträge zu Gemeinschaftsarbeiten und Projektarbeiten - Erledigen von Einzel- und Gruppenaufgaben sowie Hausaufgaben - praktisches Erarbeiten von Unterrichtsinhalten - Herstellen von sprachlichen und literarischen Produkten - Protokolle, Referate, Arbeitsberichte - Projektpräsentationen, Medienproduktionen, usw.

1 Siehe Fachanforderungen, S. 87.

Deutsch, E, 2. Halbjahr

Der Epochenbegriff – Probleme der Kategorisierung	
A. Rahmenbedingungen In diesem Halbjahr wird erarbeitet, durch welche Faktoren sich eine literarische Epoche kennzeichnen lässt. Historische, kultur- und sozialgeschichtliche, literarische, literaturtheoretische, ästhetische Zeugnisse einer ausgewählten Epoche zwischen Aufklärung und Gegenwart (= Literatur ab 1990) bilden den Schwerpunkt der Arbeit. Gleichzeitig werden die Grenzen epochenspezifischer Kategorisierung und die Simultaneität unterschiedlicher literarischer Strömungen aufgezeigt. Neben dem textbezogenen sind erweiterte Deutungsansätze zunehmend zu berücksichtigen. Themenvorschläge sind Neuer Subjektbegriff in der Literatur des 18. Jahrhunderts, Verstandes- vs. Gefühlskultur oder Individuum und Gesellschaft. Es werden in diesem Halbjahr zwei bis drei Werke (Ganzschriften) gelesen. Etwa die Hälfte davon stammt aus dem 20. Jahrhundert und der Gegenwart (Literatur nach 1990).	
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	a) dramatische Texte analysieren und interpretieren b) Bedingungen gelingender Kommunikation analysieren, auch auf Basis theoretischer Modelle; sprachliche Handlungen in authentischen und fiktiven Kommunikationssituationen theoriegestützt beschreiben c) vielschichtige, voraussetzungsreiche Sachtexte für den Erkenntnisprozess im Hinblick auf die zu erarbeitende Epoche nutzen d) das Textverständnis argumentativ durch gattungspoetologische und literaturgeschichtliche Kenntnisse für den erweiterten Deutungsansatz nutzen
Fachinhalte/ Themen	a) textsortenspezifische Wissensbestände zur Dramenanalyse b) Kommunikationsmodelle c) Sachtexte zur Literaturgeschichte, Poetologie und Ästhetik der jeweils gewählten Epoche; strukturierte Inhaltsangabe voraussetzungsreicher Sachtexte d) Kontextualisierung durch Sekundärtexte
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Arbeitsformen, Methoden und Medien sind in Bezug auf die lerngruppenspezifischen Voraussetzungen auszuwählen. Literarhistorische Wissensbestände werden medienübergreifend recherchiert.
Fachsprache	Es wird eine einheitliche Fachsprache entsprechend der Fachanforderungen Deutsch, Schleswig-Holstein verwendet.
C. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher Schüler:innen	schulinterne Fördermaßnahmen für die Oberstufe (Rechtschreibung/Grammatik/Zeichensetzung) Fördermöglichkeiten und Lernhilfen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II (siehe Anhang)

Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker Schüler:innen	Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Poetry Slam)
D. Leistungsbewertung	
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	**Klausur II** (90‘): Analyse eines pragmatischen Textes (Sachtextanalyse)[2] als jahrgangsübergreifende „Parallelarbeit“
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Unterrichtsbeiträge werden mündlich, schriftlich und praktisch-gestalterisch erbracht. Hierzu gehören: - Beiträge in Unterrichts-, Partner- und Gruppengesprächen - Gestalten und Vortragen/Präsentieren von Ergebnissen - Beiträge zu Gemeinschaftsarbeiten und Projektarbeiten - Erledigen von Einzel- und Gruppenaufgaben sowie Hausaufgaben - praktisches Erarbeiten von Unterrichtsinhalten - Herstellen von sprachlichen und literarischen Produkten - Protokolle, Referate, Arbeitsberichte

2 Siehe Fachanforderungen, S. 89.

Ergänzungen zum schulinternen Fachcurriculum Deutsch (Sekundarstufe II)

Fördermöglichkeiten und Lernhilfen für Schülerinnen und Schüler - Differenzierung und Förderung in der Oberstufe im Fach Deutsch

Grundlagen und Fachbegriffe:

- https://www.ccbuchner.de/titel-0-0/kombikompetent-1658/
  (ISBN: 978-3-7661-**3620**-6)

- https://de.pons.com/lernhilfen/oberstufe-abitur/deutsch/klett-oberstufen-wissen-deutsch-prosa-drama-lyrik-978-3-12-949452-3
  (ISBN: 978-3-12-949452-3)

- https://de.pons.com/lernhilfen/oberstufe-abitur/deutsch/klett-oberstufen-wissen-deutsch-literaturgeschichte-978-3-12-949451-6
  (ISBN: 978-3-12-949451-6)

- https://www.westermann.de/schroedel/artikel/978-3-507-23011-8/Fit-fuer-die-Oberstufe-Deutsch
  (ISBN: 978-3-507-23011-8)

Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck:

- https://www.cornelsen.de/produkte/die-neue-rechtschreibung-trainingskurs-fuer-allgemeinbildende-schulen-arbeitsheft-mit-loesungen-9783464612118
  (ISBN: 978-3-464-61211-8)

- https://www.cornelsen.de/produkte/texte-themen-und-strukturen-arbeitshefte-texte-ueberarbeiten-von-der-rechtschreibung-zum-sicheren-ausdruck-arbeitsheft-mit-eingelegtem-loesungsheft-9783464612682
  (ISBN: 978-3-464-61268-2)

- https://www.westermann.de/schoeningh/artikel/978-3-14-025143-3/Grundlagen-Deutsch-Neubearbeitung-Grammatik
  (ISBN: 978-3-14-025143-3)

- https://www.westermann.de/schoeningh/artikel/978-3-14-025141-9/Grundlagen-Deutsch-Neubearbeitung-Der-Weg-zur-sicheren-Zeichensetzung
  (ISBN: 978-3-14-025141-9)

- https://www.westermann.de/schoeningh/artikel/978-3-14-025142-6/Grundlagen-Deutsch-Neubearbeitung-Der-Weg-zur-sicheren-Rechtschreibung
  (ISBN: 978-3-14-025142-6)

Texte verfassen:

- https://www.cornelsen.de/produkte/wissen-und-koennen-schreiben-arbeitsheft-mit-beigelegtem-loesungsheft-9-10-schuljahr-9783060607860
  (ISBN: 978-3-06-060786-0)

- https://www.westermann.de/schoeningh/artikel/978-3-14-022504-5/Deutsch-Wissen-Schreiblexikon-fuer-die-Oberstufe-Texte-schreiben-von-A-bis-Z
  (ISBN: 978-3-14-022504-5)

- https://www.ccbuchner.de/titel-25-25/wege_zum_kommentar-3240/
  (ISBN: 978-3-661-**12001**-0)

- https://www.ccbuchner.de/titel-25-25/wege_zum_essay-3241/
  (ISBN: 978-3-661-**12003**-4)

- https://de.pons.com/lernhilfen/oberstufe-abitur/deutsch/klett-klausur-training-deutsch-eroerterung-978-3-12-949548-3
  (ISBN: 978-3-12-949548-3)

Textverständnis trainieren:

- https://www.cornelsen.de/produkte/topfit-deutsch-lesekompetenz-3-texte-erschliessen-und-zusammenfassen-arbeitsheft-mit-loesungen-9-10-jahrgangsstufe-9783637004337
  (ISBN: 978-3-637-00433-7)

- https://www.cornelsen.de/produkte/wissen-und-koennen-lesen-arbeitsheft-mit-beigelegtem-loesungsheft-9-10-schuljahr-9783060607891
  (ISBN: 978-3-06-060789-1)

Umgang mit Sachtexten und materialgestütztes Schreiben:

- https://www.cornelsen.de/produkte/texte-themen-und-strukturen-arbeitshefte-umgang-mit-sachtexten-analyse-eroerterung-materialgestuetztes-schreiben-arbeitsheft-mit-eingelegtem-loesungsheft-9783464612477
  (ISBN: 978-3-464-61247-7)

- https://www.ccbuchner.de/titel-25-25/wege_zu_informierenden_texten-3242/
  (ISBN: 978-3-661-**12002**-7)

Literatur interpretieren, Text- und Filmanalyse:

- https://www.cornelsen.de/produkte/texte-themen-und-strukturen-arbeitshefte-literatur-und-film-analyse-interpretation-und-eroerterung-arbeitsheft-mit-eingelegtem-loesungsheft-9783464612484
  (ISBN: 978-3-464-61248-4)

- https://de.pons.com/lernhilfen/oberstufe-abitur/deutsch/klett-klausur-training-deutsch-textanalyse-und-interpretation-978-3-12-949547-6
  (ISBN: 978-3-12-949547-6)

Präsentieren und Stellung nehmen:

- https://www.cornelsen.de/produkte/wissen-und-koennen-sprechen-und-zuhoeren-arbeitsheft-mit-beigelegtem-loesungsheft-und-hoer-cd-9-10-schuljahr-9783060607839
  (ISBN: 978-3-06-060783-9)

- https://www.ccbuchner.de/titel-25-25/wege_zu_rede_und_vortrag-4370/
  (ISBN: 978-3-661-**12004**-1)

Deutsch, Q1, 1. Halbjahr

Kontinuitäten und Diskontinuitäten	
A. Rahmenbedingungen In diesem Halbjahr werden Kontinuitäten und Diskontinuitäten zum erkenntnisleitenden Ansatz der Betrachtung von Sprache, Literatur und Medien. Themenvorschläge sind Jahrhundertwenden und -umbrüche, Außenseiter in der Literatur verschiedener Epochen, Geschlechterrollen in der Literatur verschiedener Epochen. Es werden in diesem Halbjahr zwei bis drei Werke (Ganzschriften) gelesen. Etwa die Hälfte davon stammt aus dem 20. Jahrhundert und der Gegenwart (Literatur nach 1990). Grundsätzlich werden sowohl grundlegendes als auch erhöhtes Niveau wissenschaftspropädeutisch unterrichtet. Dieses Curriculum weist die Anforderungen im grundlegenden Niveau auf. Die Anforderungen für das erhöhte Niveau werden im Folgenden in Klammern gesetzt.	
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	a) Das Textverständnis argumentativ durch gattungspoetologische und literaturgeschichtliche Kenntnisse stützen (**eA:** den besonderen poetischen Anspruch und die ästhetische Qualität literarischer Texte vor dem Hintergrund der Kenntnisse in den Bereichen Poetologie und Ästhetik erläutern) b) relevante Motive, Themen und Strukturen lyrischer, dramatischer oder erzählender Texte vergleichen und in die Texterschließung einbeziehen; (**eA:** Kenntnisse wissenschaftlicher Sekundärtexte, philosophischer Schriften und historischer Abhandlungen in die Kontextualisierung literarischer Werke einbeziehen) c) Mehrdeutigkeit als konstitutives Merkmal literarischer Texte nachweisen; diachrone und synchrone Zusammenhänge zwischen literarischen Texten ermitteln und Bezüge zu weiteren Kontexten herstellen; die in literarischen Werken enthaltenen Herausforderungen und Fremdheitserfahrungen kritisch zu den eigenen Wertvorstellungen, Welt- und Selbstkonzepten in Beziehung setzen; **(eA:** in die Erörterung der in literarischen Werken enthaltenen Herausforderungen und Fremdheitserfahrungen geistes-, kultur- und sozialgeschichtliche Entwicklungen einbeziehen) d) kreativ im Sinne des literarischen Probehandelns gestalten

Fachinhalte/ Themen	a) Kenntnisse von unterschiedlichen Textformen; (**eA:** poetologische und ästhetische Kenntnisse, Mehrdeutigkeit als Qualitätsanspruch) b) Intertextualität durch Vergleich und historische Kontextualisierung von Texten; Vergleich von Themen, Stoffen oder Motiven; (**eA:** Kontextualisierung durch Sekundärtexte) c) Grundfragen der Interpretation vertiefen: Hermeneutik, Strukturalismus, Dekonstruktion; historischer, biographischer Deutungsansatz; Aktualisierung, Lebensweltbezug; persönliche Bewertung; Unterscheidung von Geschmacksurteil und ästhetischer Qualität (**eA:** psychologischer, literaturgeschichtlicher, sozialgeschichtlicher, kulturgeschichtlicher, mentalitätsgeschichtlicher, diskursanalytischer Deutungsansatz) d) produktiv-kreative Schreibformen	
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Arbeitsformen, Methoden und Medien sind in Bezug auf die lerngruppenspezifischen Voraussetzungen auszuwählen. Im Kompetenzbereich Schreiben kommen auch digitale Werkzeuge zum Einsatz.	
Fachsprache	Es wird eine einheitliche Fachsprache entsprechend der Fachanforderungen Deutsch, Schleswig-Holstein verwendet.	
C. Fördermöglichkeiten		
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher Schüler:innen	schulinterne Fördermaßnahmen für die Oberstufe (Rechtschreibung/Grammatik/Zeichensetzung) Fördermöglichkeiten und Lernhilfen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II (siehe Anhang)	
D. Leistungsbewertung		
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Grundlegendes Niveau: **Klausur I** (90‘): (ggf. vergleichende) Interpretation oder Erörterung eines literarischen Textes[1]	Erhöhtes Niveau: **Klausur I:** (90‘) Vergleichende Interpretation literarischer Texte **Klausur II:** (90‘) Erörterung literarischer Texte (Literarische Erörterung – Ausgangstext literarischer Text)
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Unterrichtsbeiträge werden mündlich, schriftlich und praktisch-gestalterisch erbracht. Hierzu gehören: – Beiträge in Unterrichts-, Partner- und Gruppengesprächen – Gestalten und Vortragen/Präsentieren von Ergebnissen – Beiträge zu Gemeinschaftsarbeiten und Projektarbeiten – Erledigen von Einzel- und Gruppenaufgaben sowie Hausaufgaben – praktisches Erarbeiten von Unterrichtsinhalten – Herstellen von sprachlichen und literarischen Produkten – Protokolle, Referate, Arbeitsberichte – Projektpräsentationen, Medienproduktionen, usw.	

[1] Siehe Fachanforderungen, S. 103, rechte Tabellenspalte

Deutsch, Q1, 2. Halbjahr

Zusammenhang von Sprache – Denken – Wirklichkeit	
A. Rahmenbedingungen In diesem Halbjahr soll der Frage nach dem Zusammenhang zwischen Literatur und Wirklichkeit besonders in Werken des 19. und 20. Jahrhunderts nachgegangen werden. Dabei wird Wirklichkeit als individuelle Konstruktion thematisiert, die von sozialen und kulturellen Determinanten geprägt ist. In diesem thematischen Rahmen ergeben sich grundsätzliche systematische Fragestellungen kommunikationstheoretischer und sprachphilosophischer Art. Die Schülerinnen und Schüler erlangen Einsicht in grundlegende Leistungen des sprachlichen Handelns und Gestaltens und in deren Möglichkeiten und Grenzen (Formen des literarischen Schreibens über historische/ kulturelle/ soziale Wirklichkeit, Funktion der Sprache und der Medien). Themenvorschläge sind Möglichkeiten und Grenzen von Sprache/Kommunikation und Literatur im Spannungsfeld von Autonomie und Engagement. Es werden in diesem Halbjahr zwei bis drei Werke (Ganzschriften) gelesen. Etwa die Hälfte davon stammt aus dem 20. Jahrhundert und der Gegenwart (Literatur nach 1990). Dieses Curriculum weist die Anforderungen im grundlegenden Niveau auf. Die Anforderungen für das erhöhte Niveau werden im Folgenden in Klammern gesetzt.	
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	a) Theaterinszenierung als Textinterpretation erfassen und beurteilen (**eA:** die ästhetische Qualität von Theaterinszenierungen beurteilen, auch vor dem Hintergrund ihrer historischen und kulturellen Dimension) b) Filme sachgerecht analysieren und beurteilen; Literaturverfilmungen als Textinterpretationen erfassen und beurteilen c) die in argumentativen Texten enthaltenen Argumentationsstrukturen und sprachlichen Strategien fachgerecht und theoriegestützt beschreiben und in ihrer Wirkungsweise erläutern; (**eA:** die Zuordnung von Texten zu Textformen und Textsorten reflektieren); (**eA:** Elemente der Textgestaltung einschließlich nichtsprachlicher Bestandteile in ihrer Funktion analysieren) d) (**eA:** sprachphilosophische Positionen zur Analyse von Sprache und Kommunikation heranziehen) e) Strukturen und Funktionen von Sprachvarietäten beschreiben f) (**eA:** Phänomene des Sprachwandels und des Spracherwerbs theoriegestützt beschreiben)

Fachinhalte/ Themen	a) Aspekte der Dramentheorie; Analyse einer Theaterinszenierung; (**eA:** Rezensionen analysieren, beurteilen, verfassen; poetologische Konzepte und Inszenierungskonzepte im Wandel der Zeit) b) Fachbegriffe der Filmanalyse (**eA:** Interpretation und Vergleich von Literaturverfilmungen) c) textsortenspezifische Wissensbestände zur Analyse pragmatischer Texte (journalistische Textformen wie Bericht/Kommentar/Reportage/Essay/Glosse/Rezension; Rede); persuasive und manipulative Strategien (Sprache in Politik und Medien; Rhetorik); (**eA:** Textfunktionen und Wirkungsabsichten pragmatischer Texte (informierend erklärend argumentierend appellierend normierend/regulierend); (**eA:** Textgestaltung/Textdesign; kontinuierliche/diskontinuierliche Texte; Text-Bild-Bezug) d) (**eA:** Zusammenhang von Sprache – Denken – Wirklichkeit; sprachliche Konstruktion; sprachlicher Determinismus, Sprachskepsis) e) synchrone Aspekte von Sprachenvielfalt: Mündlichkeit/Schriftlichkeit; Sprachkontakt; Entstehung von Varietäten; Standardsprache/Umgangssprache/Dialekt; Gruppensprachen; Jugendsprachen; Ethnolekt; Fachsprachen; Sprachgebrauch in digitalen Medien f) (**eA:** Sprachwandel, Sprachkritik, Erst- und Zweitspracherwerb; Positionen zum Spracherwerb)	
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Arbeitsformen, Methoden und Medien sind in Bezug auf die lerngruppenspezifischen Voraussetzungen auszuwählen. Im Kompetenzbereich Schreiben kommen auch digitale Werkzeuge zum Einsatz.	
Fachsprache	Es wird eine einheitliche Fachsprache entsprechend der Fachanforderungen Deutsch, Schleswig-Holstein verwendet.	
C. Fördermöglichkeiten		
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher Schüler:innen	schulinterne Fördermaßnahmen für die Oberstufe (Rechtschreibung/Grammatik/Zeichensetzung) Fördermöglichkeiten und Lernhilfen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II (siehe Anhang)	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker Schüler:innen	Teilnahme an Wettbewerben	
D. Leistungsbewertung		
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Grundlegendes Niveau: **Klausur II** (90‘): Erörterung pragmatischer Texte (Texterörterung)[2]	Erhöhtes Niveau: **Klausur III** (90‘): Erörterung pragmatischer Texte (Texterörterung)[3]

[2] Siehe Fachanforderungen, S. 91.

[3] Siehe Fachanforderungen, S. 91.

Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Unterrichtsbeiträge werden mündlich, schriftlich und praktisch-gestalterisch erbracht. Hierzu gehören: – Beiträge in Unterrichts-, Partner- und Gruppengesprächen – Gestalten und Vortragen/Präsentieren von Ergebnissen – Beiträge zu Gemeinschaftsarbeiten und Projektarbeiten – Erledigen von Einzel- und Gruppenaufgaben sowie Hausaufgaben – praktisches Erarbeiten von Unterrichtsinhalten – Herstellen von sprachlichen und literarischen Produkten – szenische Darstellungen, bildnerische und grafische Gestaltungen – schriftliche Überprüfungen (von maximal 20 Minuten Dauer) – Protokolle, Referate, Arbeitsberichte – Projektpräsentationen, Medienproduktionen, usw.

Ergänzungen zum schulinternen Fachcurriculum Deutsch (Sekundarstufe II)

Fördermöglichkeiten und Lernhilfen für Schülerinnen und Schüler - Differenzierung und Förderung in der Oberstufe im Fach Deutsch

Grundlagen und Fachbegriffe:

- https://www.ccbuchner.de/titel-0-0/kombikompetent-1658/
  (ISBN: 978-3-7661-**3620**-6)

- https://de.pons.com/lernhilfen/oberstufe-abitur/deutsch/klett-oberstufen-wissen-deutsch-prosa-drama-lyrik-978-3-12-949452-3
  (ISBN: 978-3-12-949452-3)

- https://de.pons.com/lernhilfen/oberstufe-abitur/deutsch/klett-oberstufen-wissen-deutsch-literaturgeschichte-978-3-12-949451-6
  (ISBN: 978-3-12-949451-6)

- https://www.westermann.de/schroedel/artikel/978-3-507-23011-8/Fit-fuer-die-Oberstufe-Deutsch
  (ISBN: 978-3-507-23011-8)

Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck:

- https://www.cornelsen.de/produkte/die-neue-rechtschreibung-trainingskurs-fuer-allgemeinbildende-schulen-arbeitsheft-mit-loesungen-9783464612118
  (ISBN: 978-3-464-61211-8)

- https://www.cornelsen.de/produkte/texte-themen-und-strukturen-arbeitshefte-texte-ueberarbeiten-von-der-rechtschreibung-zum-sicheren-ausdruck-arbeitsheft-mit-eingelegtem-loesungsheft-9783464612682
  (ISBN: 978-3-464-61268-2)

- https://www.westermann.de/schoeningh/artikel/978-3-14-025143-3/Grundlagen-Deutsch-Neubearbeitung-Grammatik
  (ISBN: 978-3-14-025143-3)

- https://www.westermann.de/schoeningh/artikel/978-3-14-025141-9/Grundlagen-Deutsch-Neubearbeitung-Der-Weg-zur-sicheren-Zeichensetzung
  (ISBN: 978-3-14-025141-9)

- https://www.westermann.de/schoeningh/artikel/978-3-14-025142-6/Grundlagen-Deutsch-Neubearbeitung-Der-Weg-zur-sicheren-Rechtschreibung
  (ISBN: 978-3-14-025142-6)

Texte verfassen:

- https://www.cornelsen.de/produkte/wissen-und-koennen-schreiben-arbeitsheft-mit-beigelegtem-loesungsheft-9-10-schuljahr-9783060607860
  (ISBN: 978-3-06-060786-0)

- https://www.westermann.de/schoeningh/artikel/978-3-14-022504-5/Deutsch-Wissen-Schreiblexikon-fuer-die-Oberstufe-Texte-schreiben-von-A-bis-Z
  (ISBN: 978-3-14-022504-5)

- https://www.ccbuchner.de/titel-25-25/wege_zum_kommentar-3240/
  (ISBN: 978-3-661-**12001**-0)

- https://www.ccbuchner.de/titel-25-25/wege_zum_essay-3241/
  (ISBN: 978-3-661-**12003**-4)

- https://de.pons.com/lernhilfen/oberstufe-abitur/deutsch/klett-klausur-training-deutsch-eroerterung-978-3-12-949548-3
  (ISBN: 978-3-12-949548-3)

Textverständnis trainieren:

- https://www.cornelsen.de/produkte/topfit-deutsch-lesekompetenz-3-texte-erschliessen-und-zusammenfassen-arbeitsheft-mit-loesungen-9-10-jahrgangsstufe-9783637004337
  (ISBN: 978-3-637-00433-7)

- https://www.cornelsen.de/produkte/wissen-und-koennen-lesen-arbeitsheft-mit-beigelegtem-loesungsheft-9-10-schuljahr-9783060607891
  (ISBN: 978-3-06-060789-1)

Umgang mit Sachtexten und materialgestütztes Schreiben:

- https://www.cornelsen.de/produkte/texte-themen-und-strukturen-arbeitshefte-umgang-mit-sachtexten-analyse-eroerterung-materialgestuetztes-schreiben-arbeitsheft-mit-eingelegtem-loesungsheft-9783464612477
  (ISBN: 978-3-464-61247-7)

- https://www.ccbuchner.de/titel-25-25/wege_zu_informierenden_texten-3242/
  (ISBN: 978-3-661-**12002**-7)

Literatur interpretieren, Text- und Filmanalyse:

- https://www.cornelsen.de/produkte/texte-themen-und-strukturen-arbeitshefte-literatur-und-film-analyse-interpretation-und-eroerterung-arbeitsheft-mit-eingelegtem-loesungsheft-9783464612484
  (ISBN: 978-3-464-61248-4)

- https://de.pons.com/lernhilfen/oberstufe-abitur/deutsch/klett-klausur-training-deutsch-textanalyse-und-interpretation-978-3-12-949547-6
  (ISBN: 978-3-12-949547-6)

Präsentieren und Stellung nehmen:

- https://www.cornelsen.de/produkte/wissen-und-koennen-sprechen-und-zuhoeren-arbeitsheft-mit-beigelegtem-loesungsheft-und-hoer-cd-9-10-schuljahr-9783060607839
  (ISBN: 978-3-06-060783-9)

- https://www.ccbuchner.de/titel-25-25/wege_zu_rede_und_vortrag-4370/
  (ISBN: 978-3-661-**12004**-1)

Deutsch, Q2, 1. Halbjahr

Die literarische Moderne zwischen Tradition und Postmoderne	
A. Rahmenbedingungen In diesem Halbjahr wird den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt der modernen Literatur insbesondere an Werken der klassischen Moderne vermittelt. Als Leitfaden dienen dabei die Aspekte Traditionsbruch und Traditionszusammenhang. Die Einsicht in die Kontinuität und den Wandel literarischer Themen und Formen und der Sprache eröffnet vielfältige Perspektiven des Lebensverständnisses und der Lebensgestaltung. Themenvorschläge sind Die Entstehung der literarischen Moderne und ihre Voraussetzungen; Auf der Suche nach der eigenen Identität – Identitätskonstruktionen; Gewalt und Krieg in der Literatur des 20. Jahrhunderts; Mythos und (Post-)Moderne; Literatur nach 1990. Es werden in diesem Halbjahr zwei bis drei Werke aus dem 20. Jahrhundert und der Gegenwart (Literatur nach 1990) gelesen. Grundsätzlich werden sowohl grundlegendes als auch erhöhtes Niveau wissenschaftspropädeutisch unterrichtet. Dieses Curriculum weist die Anforderungen im grundlegenden Niveau auf. Die Anforderungen für das erhöhte Niveau werden im Folgenden in Klammern gesetzt.	
B. Kompetenzen	
Fachbezogene Kompetenzen	a) Mehrdeutigkeit als konstitutives Merkmal literarischer Texte nachweisen; diachrone und synchrone Zusammenhänge zwischen literarischen Texten ermitteln und Bezüge zu weiteren Kontexten herstellen (**eA:** in die Erörterung der in literarischen Werken enthaltenen Herausforderungen und Fremdheitserfahrungen geistes-, kultur- und sozialgeschichtliche Entwicklungen einbeziehen)
Fachinhalte/ Themen	a) Wiederholung: historischer, biographischer, literaturgeschichtlicher Deutungsansatz; (**eA**: Wiederholung: psychologischer, sozial-, kultur-, mentalitätsgeschichtlicher sowie diskursanalytischer Deutungsansatz)
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Arbeitsformen, Methoden und Medien sind in Bezug auf die lerngruppenspezifischen Voraussetzungen auszuwählen. Im Kompetenzbereich Schreiben kommen auch digitale Werkzeuge zum Einsatz.
Fachsprache	Es wird eine einheitliche Fachsprache entsprechend der Fachanforderungen Deutsch, Schleswig-Holstein verwendet.
C. Fördermöglichkeiten	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher Schüler*innen	schulinterne Fördermaßnahmen für die Oberstufe (Rechtschreibung/Grammatik/Zeichensetzung) Fördermöglichkeiten und Lernhilfen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II (siehe Anhang)
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker Schüler*innen	

D. Leistungsbewertung		
Leistungsnachweise/ Klausuren	Grundlegendes Niveau: **Klausur I (**90‘): Materialgestütztes Verfassen informierender oder argumentierender Texte	Erhöhtes Niveau: **Klausur I** („Probeabitur“): Die Lehrkraft stellt zwei Aufgaben zur Wahl. Mindestens eine davon soll das materialgestützte Verfassen argumentierender Texte sein.
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Unterrichtsbeiträge werden mündlich, schriftlich und praktisch-gestalterisch erbracht. Hierzu gehören: – Beiträge in Unterrichts-, Partner- und Gruppengesprächen – Gestalten und Vortragen/Präsentieren von Ergebnissen – Beiträge zu Gemeinschaftsarbeiten und Projektarbeiten – Erledigen von Einzel- und Gruppenaufgaben sowie Hausaufgaben – praktisches Erarbeiten von Unterrichtsinhalten – Herstellen von sprachlichen und literarischen Produkten – szenische Darstellungen, bildnerische und grafische Gestaltungen – schriftliche Überprüfungen (von maximal 20 Minuten Dauer) – Protokolle, Referate, Arbeitsberichte – Projektpräsentationen, Medienproduktionen, usw.	

Deutsch, Q2, 2. Halbjahr

Produktion, Rezeption und Wertung von Literatur

A. Rahmenbedingungen
In diesem Halbjahr wird der Frage nach Produktion, Rezeption und Wertung von Literatur in der Gegenwart – auch im Vergleich mit anderen Zeiten – nachgegangen. Grundlegende, komplexe Fragen des Literaturschaffens (Rolle des Autors), des Literaturbetriebs (Marktmechanismen) und der Medien werden exemplarisch erarbeitet (Funktion von Sprache, Literatur und Medien). Themenvorschläge sind Medien und Literatur im Wandel, Autoren/Kritiker/Leser, Literatur und ihre Theorie. Es werden in diesem Halbjahr zwei bis drei Werke aus dem 20. Jahrhundert und der Gegenwart (Literatur nach 1990) gelesen.
Grundsätzlich werden sowohl grundlegendes als auch erhöhtes Niveau wissenschaftspropädeutisch unterrichtet. Dieses Curriculum weist die Anforderungen im grundlegenden Niveau auf. Die Anforderungen für das erhöhte Niveau werden im Folgenden in Klammern gesetzt.

B. Kompetenzen

Fachbezogene Kompetenzen	a) die in literarischen Werken enthaltenen Herausforderungen und Fremdheitserfahrungen kritisch zu eigenen Wertvorstellungen, Welt- und Selbstkonzepten in Beziehung setzen; literarische Texte auf der Basis von nachvollziehbaren, sachlich fundierten Kriterien bewerten und dabei auch textexterne Bezüge wie Produktions-, Rezeptions- und Wirkungsbedingungen berücksichtigen, die besondere literarische Qualität eines literarischen Produktes aufgrund eines breit angelegten literarischen Vorwissens erfassen und ihre Befunde in das Textverständnis einbeziehen; (**eA:** literarische Wertungen differenziert begründen und dabei auf größeres und komplexeres Kontextwissen zurückgreifen) b) sich mittels pragmatischer Texte mit den eigenen Welt- und Wertvorstellungen, auch in einer interkulturellen Perspektive, auseinandersetzen (**eA:** die Beziehung zwischen pragmatischen Texten und ihren Produktionsbedingungen ermitteln) c) die spezifische Gestaltung von Texten unterschiedlicher Form analysieren, ihre Wirkung erläutern und die ästhetische Qualität beurteilen (**eA:** die ästhetische Qualität von Hörtexten und Filmen beurteilen, auch vor dem Hintergrund ihrer kulturellen und historischen Dimension; **eA:** sich mit Filmkritik und Aspekten der Filmtheorie auseinandersetzen)
Fachinhalte/ Themen	a) historische Kontextualisierung des Textverstehens: Produktion, Rezeption und Wertung; Kriterien für literarische Wertung: Mehrdeutigkeit, Relevanz b) Reflexion des Zusammenhangs/Unterschieds von/zwischen Realität, Konstruktion, Medium und Wahrnehmung; Lektüre von Zeitungen, Zeitschriften, journalistischen Textformen; Wissen um Fiktio nalität, Inszenierung und Manipulation; (eA: Verlage, Medienkonzerne, Internet) c) erweiterter Medienbegriff: Printmedien, audiovisuelle Medien, multimediale Formen, internetbasierte Formen; Medienkritik, Fragen des Datenschutzes (eA: genretypische Qualitätsmerkmale, Filmkritik)
Arbeitsformen/ Methoden/ Medien	Arbeitsformen, Methoden und Medien sind in Bezug auf die lerngruppenspezifischen Voraussetzungen auszuwählen. Im Kompetenzbereich Schreiben kommen auch digitale Werkzeuge zum Einsatz.

Fachsprache	Es wird eine einheitliche Fachsprache entsprechend der Fachanforderungen Deutsch, Schleswig-Holstein verwendet.	
C. Fördermöglichkeiten		
Möglichkeiten zur Förderung leistungsschwacher Schüler*innen	schulinterne Fördermaßnahmen für die Oberstufe (Rechtschreibung/Grammatik/Zeichensetzung) Fördermöglichkeiten und Lernhilfen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II (siehe Anhang)	
Möglichkeiten zur Förderung leistungsstarker Schüler*innen		
D. Leistungsbewertung		
Leistungsnachweise/ Klassenarbeiten	Grundlegendes Niveau: **Klausur II** (90‘): Erörterung literarischer Texte – Ausgangstext Sachtext[1]	Erhöhtes Niveau: **Alternativer Leistungsnachweis**: Erörterung literarischer Texte – Ausgangstext Sachtext
Bewertung von Unterrichtsbeiträgen	Unterrichtsbeiträge werden mündlich, schriftlich und praktisch-gestalterisch erbracht. Hierzu gehören: – Beiträge in Unterrichts-, Partner- und Gruppengesprächen – Gestalten und Vortragen/Präsentieren von Ergebnissen – Beiträge zu Gemeinschaftsarbeiten und Projektarbeiten – Erledigen von Einzel- und Gruppenaufgaben sowie Hausaufgaben – praktisches Erarbeiten von Unterrichtsinhalten – Herstellen von sprachlichen und literarischen Produkten – szenische Darstellungen, bildnerische und grafische Gestaltungen – schriftliche Überprüfungen (von maximal 20 Minuten Dauer) – Protokolle, Referate, Arbeitsberichte – Projektpräsentationen, Medienproduktionen, usw.	

[1] Siehe Fachanforderungen, S. 103, linke Tabellenspalte

Ergänzungen zum schulinternen Fachcurriculum Deutsch (Sekundarstufe II)

Fördermöglichkeiten und Lernhilfen für Schülerinnen und Schüler - Differenzierung und Förderung in der Oberstufe im Fach Deutsch

Grundlagen und Fachbegriffe:

- https://www.ccbuchner.de/titel-0-0/kombikompetent-1658/
  (ISBN: 978-3-7661-**3620**-6)

- https://de.pons.com/lernhilfen/oberstufe-abitur/deutsch/klett-oberstufen-wissen-deutsch-prosa-drama-lyrik-978-3-12-949452-3
  (ISBN: 978-3-12-949452-3)

- https://de.pons.com/lernhilfen/oberstufe-abitur/deutsch/klett-oberstufen-wissen-deutsch-literaturgeschichte-978-3-12-949451-6
  (ISBN: 978-3-12-949451-6)

- https://www.westermann.de/schroedel/artikel/978-3-507-23011-8/Fit-fuer-die-Oberstufe-Deutsch
  (ISBN: 978-3-507-23011-8)

Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck:

- https://www.cornelsen.de/produkte/die-neue-rechtschreibung-trainingskurs-fuer-allgemeinbildende-schulen-arbeitsheft-mit-loesungen-9783464612118
  (ISBN: 978-3-464-61211-8)

- https://www.cornelsen.de/produkte/texte-themen-und-strukturen-arbeitshefte-texte-ueberarbeiten-von-der-rechtschreibung-zum-sicheren-ausdruck-arbeitsheft-mit-eingelegtem-loesungsheft-9783464612682
  (ISBN: 978-3-464-61268-2)

- https://www.westermann.de/schoeningh/artikel/978-3-14-025143-3/Grundlagen-Deutsch-Neubearbeitung-Grammatik
  (ISBN: 978-3-14-025143-3)

- https://www.westermann.de/schoeningh/artikel/978-3-14-025141-9/Grundlagen-Deutsch-Neubearbeitung-Der-Weg-zur-sicheren-Zeichensetzung
  (ISBN: 978-3-14-025141-9)

- https://www.westermann.de/schoeningh/artikel/978-3-14-025142-6/Grundlagen-Deutsch-Neubearbeitung-Der-Weg-zur-sicheren-Rechtschreibung
  (ISBN: 978-3-14-025142-6)

Texte verfassen:

- https://www.cornelsen.de/produkte/wissen-und-koennen-schreiben-arbeitsheft-mit-beigelegtem-loesungsheft-9-10-schuljahr-9783060607860
  (ISBN: 978-3-06-060786-0)

- https://www.westermann.de/schoeningh/artikel/978-3-14-022504-5/Deutsch-Wissen-Schreiblexikon-fuer-die-Oberstufe-Texte-schreiben-von-A-bis-Z
  (ISBN: 978-3-14-022504-5)

- https://www.ccbuchner.de/titel-25-25/wege_zum_kommentar-3240/
  (ISBN: 978-3-661-**12001**-0)

- https://www.ccbuchner.de/titel-25-25/wege_zum_essay-3241/
  (ISBN: 978-3-661-**12003**-4)

- https://de.pons.com/lernhilfen/oberstufe-abitur/deutsch/klett-klausur-training-deutsch-eroerterung-978-3-12-949548-3
  (ISBN: 978-3-12-949548-3)

Textverständnis trainieren:

- https://www.cornelsen.de/produkte/topfit-deutsch-lesekompetenz-3-texte-erschliessen-und-zusammenfassen-arbeitsheft-mit-loesungen-9-10-jahrgangsstufe-9783637004337
  (ISBN: 978-3-637-00433-7)

- https://www.cornelsen.de/produkte/wissen-und-koennen-lesen-arbeitsheft-mit-beigelegtem-loesungsheft-9-10-schuljahr-9783060607891
  (ISBN: 978-3-06-060789-1)

Umgang mit Sachtexten und materialgestütztes Schreiben:

- https://www.cornelsen.de/produkte/texte-themen-und-strukturen-arbeitshefte-umgang-mit-sachtexten-analyse-eroerterung-materialgestuetztes-schreiben-arbeitsheft-mit-eingelegtem-loesungsheft-9783464612477
  (ISBN: 978-3-464-61247-7)

- https://www.ccbuchner.de/titel-25-25/wege_zu_informierenden_texten-3242/

(ISBN: 978-3-661-**12002**-7)

Literatur interpretieren, Text- und Filmanalyse:

- https://www.cornelsen.de/produkte/texte-themen-und-strukturen-arbeitshefte-literatur-und-film-analyse-interpretation-und-eroerterung-arbeitsheft-mit-eingelegtem-loesungsheft-9783464612484
  (ISBN: 978-3-464-61248-4)

- https://de.pons.com/lernhilfen/oberstufe-abitur/deutsch/klett-klausur-training-deutsch-textanalyse-und-interpretation-978-3-12-949547-6
  (ISBN: 978-3-12-949547-6)

Präsentieren und Stellung nehmen:

- https://www.cornelsen.de/produkte/wissen-und-koennen-sprechen-und-zuhoeren-arbeitsheft-mit-beigelegtem-loesungsheft-und-hoer-cd-9-10-schuljahr-9783060607839
  (ISBN: 978-3-06-060783-9)

- https://www.ccbuchner.de/titel-25-25/wege_zu_rede_und_vortrag-4370/
  (ISBN: 978-3-661-**12004**-1)